

**Clearing / Intake:****Felix Musterklient****Vers.-Nr. XYZ-123.456****Verantwortlich für Aufnahmegespräch:****Rolf Buchmann****Fallführung bei Buchmann & Partner AG:****Ramon Carbonell****Klient / Auftraggeber**

Im Auftrag von: Muster-Casemanager, Beatrice (Muster Versicherungen)

Versicherungstyp: UVG

Definition Auftrag: Situationsanalyse, Betreuung-Coaching, Assessment, Leistungssteigerungstraining, Stellensuche und Wiedereingliederung

Vorgabe Zeitrahmen Mandat: Vollprogramm, 3 Monate

Vorgaben zu erwartender Verdienst: Sie wird von der Marktsituation und der Funktion abhängen

Versichertes Einkommen: SFr. 108'000.00

Information des CM (periodisch /
telefonisch od. schriftlich): 1 Monat schriftlich**Schadenfall**

Schadendatum: 14.12.2007 (Krankheit), 28 März 2008 (Unfall),

Akteneinsicht: Ja, Vereinbarung unterschrieben

Rechtsvertreter: Rechtsschutzversicherung Generali, Fr. RA N. K.

Medizinische Situation
bezügl. Erwerbsfähigkeit: Vorläufig 50 % AF, Prognose offen, Entscheid spätestens 28.10.2008**Standortbestimmung / Perspektiven aus Sicht des Klienten:**

Standortbestimmung / Perspektiven aus Sicht des Klienten: Herr Muster kommt aus dem Bereich Lüftung/Klima/Kälte/Sanitär. Er hat sich zum Techniker TS, Fachrichtung Klima weitergebildet (1991) sowie 1997 den Nachdiplomkurs in Haustechnik an der Ingenieurschule in Bern abgeschlossen. Danach hat er als Profitcenterleiter Gebäudetechnik, Facility Manager/Network Engineer und beim letzten Arbeitgeber als Technischer Leiter Facility Manager gearbeitet. Durch das Bournout und private Probleme (Trennung von der Frau) erfolgte die Kündigung. Die Rehabilitation ist nicht abgeschlossen. Er sei fachlich kompetent, so seine Beurteilung, momentan durch Schwierigkeiten reduziert in der Einsatzfähigkeit, der Konzentration und Orientierung. Zum Wiedereinstieg sei er bereit und motiviert.

Problemdarstellung mit Blick auf Massnahmen

Der Klient präsentiert sich und seine Situation auf eine sachliche und ruhige Weise, obwohl ihm die bedrückte Befindlichkeit leicht anzusehen ist. Die psychische Belastbarkeit in der gehabten Funktion und die Führungsqualifikation, der Grad der Konfliktfähigkeit weisen auf eine Überforderungsproblematik hin. Zusätzlich ist gegenwärtig die Verarbeitung der privaten Situation für den psychischen Zustand relevant. Die psychiatrische Unterstützung ist laut Aussage des Klienten gewährleistet.

Die fachliche Qualifikation ist aus der beruflichen Erfahrung und aufgrund der Aus- und Weiterbildung als gut zu beurteilen. Als Arbeitszeugnis gibt lediglich jenes von Sunrise ausreichend Auskunft, weitere Leistungsbewertungen fehlen in den Unterlagen. Also ist die Leistungsfähigkeit gründlich und umfassend in einem Assessment abzuklären, um zum einen Anspruch und sein Vermögen zu eruieren und einzuordnen, und zum anderen die Wiedereingliederung nachhaltig zu coachen und einzuleiten. Ausserdem sind zur Klärung Referenzauskünfte einzuholen und fehlende Zeugnisse einzufordern, um überhaupt auf dem Arbeitsmarkt tätig werden zu können.

Die zukünftige Berufs- und Stellenplanung im Wiedereingliederungsprozess ist daher differenziert und sorgfältig mit ihm zu planen. Der Suchbereich ist durch die bisherige berufliche Erfahrung vorgezeichnet. Alternative Lösungen liegen allenfalls in branchenverwandten Segmenten, welche im Brainstorming erarbeitet werden können.

Aufgrund der Komplexität empfehlen wir ein schrittweises Vorgehen, um schliesslich eine präzise Marktbeurteilung abgeben zu können. Ziel muss jedoch sein, eine 100%-ige Einsatzmöglichkeit zu suchen, damit Herr Sch. den Anschluss an die berufliche Vergangenheit findet.

Wir empfehlen die Fallannahme und die Vermittlungstätigkeit rasch aufzunehmen.

Massnahmenplan:

1. Massnahme:	Brainstorming und Stellendefinition
Ziel:	Basis für die Vorgehensweise schaffen, Zielvorgaben definieren
Aufwand / Termin:	4 Stunden, 25.09.2008
2. Massnahme:	Vollassessment
Ziel:	Fähigkeits- und Leistungsprofil erstellen, Potential beurteilen, berufliche Schlüsse definieren
Aufwand / Termin:	Pauschal
3. Massnahme:	Coaching
Ziel:	Standortbestimmung mit Massnahmenplanung
Aufwand / Termin:	10 Stunden
4. Massnahme:	Trainingsarbeitsplatz einrichten und belegen
	1. Woche 2 Tage, 50%
	2. Woche 3 Tage, 50%
	3. Woche 4 Tage, 50%
	4. Woche 5 Tage, 50%
Ziel:	Tagesstruktur und Mitarbeit bei der Arbeitgeber- und Stellensuche
Aufwand / Termin:	Pauschal
5. Massnahme:	Berufliche Wiedereingliederung
Ziel:	Arbeitgebersuche und Stellensuche
Aufwand / Termin:	30 Stunden

Das vorgeschlagene Vorgehen gemäss obigem Massnahmenplan bitten wir zu überprüfen und zu genehmigen.

Rolf Buchmann

Patrick Zufferey

Ramon Carbonell